

DER PERSONALRAT

für Grundschulen beim Schulamt für
die Stadt Duisburg



Information Nr. 4/2025

16.05.2025

Liebe Kolleg*innen,
vorbehaltlich aktueller Änderungen
möchte der Personalrat zu folgenden
Themen wichtige Informationen in die
Kollegien senden.

Handynutzung in der Schule

Jede Schule ist aufgerufen bis zu den
Herbstferien 2025 eigene Handyregeln
zu erstellen.

Diese werden über die Schulkonferenz
in die Schulordnung aufgenommen.
Das Schulministerium empfiehlt dazu
eine Arbeitsgruppe, in der auch Kinder
und Eltern einbezogen sind.

Wichtig ist, die Regeln in der Lehrer-
konferenz und bei Elternversammlun-
gen zu besprechen.

(Schulmail des MSB vom 25.03.25)

Informationen aus der Personalver- sammlung

*Der Personalrat wurde aufgefordert,
sich für folgende Sachverhalte einzu-
setzen:*

(Komplette Anträge siehe Seite 2)

1. Digitale Endgeräte
2. Endgeräte für pädagogisches
Personal
3. Außenliegende Schülertoiletten
4. Gleiche Rechte für alle anderen
pädagogischen Professionen
5. Gerechte Ressourcenverteilung des
Personals an Grundschulen
6. Obergrenze der Klassengröße im
GL

7. Kostenfreie Nutzung öffentlicher

Verkehrsmittel für Schulausflüge

8. Verfügungsstunden für Einarbeitung
neuer Kolleg*innen im
multiprofessionellen Team

Gewalt gegen Lehrkräfte

Neben den Maßnahmen nach § 53
SchulG, rät die Polizei als Präventions-
maßnahme, Kinder, die Gewalt ausü-
ben, anzuzeigen. Die Schulaufsicht hat
ihre Unterstützung dabei zugesagt. Zu-
dem sollten Vorfälle immer ins Ver-
bandsbuch eingetragen werden.

Zu den genannten Themen und anderen
Fragen bietet der Personalrat seine ver-
trauliche Beratung an.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Menzel

- Personalratsvorsitzende -

Sekretariat: Frau Vatreš
Kernzeiten im Personalratsbüro sind:
Mo. und Do.: 7:30 Uhr bis 13 Uhr
Di., Mi. und Fr.: 7:30 Uhr bis 15 Uhr

PR-Homepage:



1. Bereitgestellte digitale Endgeräte (hier iPads) werden gegen leistungsfähigere Geräte ausgetauscht und haben Cloud-Möglichkeit für alle Lehrkräfte.

2. Dem pädagogischen Personal an Schulen (Lehrer*innen, Sonderpädagog*innen, Sozialpädagogische Fachkräfte, Seiteneinsteiger*innen, MPT-ler, u.a.) wird erneut eine Auswahl digitaler Endgeräte angeboten und zur Verfügung gestellt.

Die Endgeräte entsprechen den Erfordernissen und Bedürfnissen schulischer Vor- und Nachbereitung, haben genügend Speicherkapazität und enthalten ein Office-Paket.

Die Schulen haben mehr individuelle Möglichkeiten, ihre eigenen notwendigen Apps auszuwählen und zu installieren.

Auch die digitale Ausstattung der Klassenräume wird den aktuellen Bedarfen angepasst (Beamer in Klassenräumen), wobei das Geld für diese Ausstattung nicht von dem Geld der Schule aus dem Medienpaket genommen werden muss.

3. Die Schulen mit außenliegenden Schülertoiletten erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines sinnvollen und praktikablen Sicherheitskonzeptes für den Toiletten-gang während des Schulvormittags.

Dass die Schülerinnen und Schüler der Grundschule bei außenliegenden Toilettenanlagen den Gang zur Toilette während des Unterrichtsvormittags und der OGTS-Zeiten sicher und gefahrenfrei gehen können.

Dass die Lehrerinnen und Lehrer bei dieser Aufgabe unterstützt werden und rechtliche Sicherheit haben.

4. Die anderen pädagogischen Professionen in Grundschule erhalten die gleichen Rechte wie Lehrkräfte in Bezug auf Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Beförderung.

5. Dass eine gerechte und nachvollziehbare Ressourcenverteilung des Personals an Grundschulen unter besonderer Berücksichtigung des Sozialindexes und zusätzlicher Bedarfe der Kinder (z.B. sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf, DAZ) stattfindet und eine Benennung von nachvollziehbaren und rechtssicheren Kriterien stattfindet.

6. Einführung einer verbindlichen Obergrenze der Klassengröße an Grundschulen in Duisburg von maximal 20 Schülerinnen und Schülern für Klassen mit einem hohen Anteil an Kindern mit pädagogischem und sonderpädagogischem Förderbedarf.

7. Kostenfreie Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Schulausflüge.

8. Für die Einarbeitung neuer Kolleg*innen im multiprofessionellen Team werden zusätzliche Verfügungsstunden zur Verfügung gestellt.